FIELD TO SCHOOL

Fallstudie

Lebe Gesund!

Zusammenfassung des Projekts

Ein Bildungsprojekt der Stanisław Karłowski Stiftung, das in Kooperation mit dem Nationalen Zentrum für Agrikultur durchgeführt wurde. Zielgruppe sind Volksschüler/innen. Sie werden mit regionalen Produkten - Milch und Gemüse - vertraut gemacht, um durch die Beschäftigung mit Geschmack und Herkunft der Lebensmittel eine gesünderes Essverhalten zu entwickeln.

Während der Bauernhofbesuche haben Kinder die Möglichkeit, zu entdecken, wie gesundes Essen produziert wird. Sie lernen auf Tiere aufzupassen, ihnen angemessene Lebensbedingungen zu bieten und sie glücklich zu machen. Während der Workshops erwerben die Kinder neue, spannende Fähigkeiten, die ihr Schulwissen ergänzen.

Wer ist beteiligt?

Die zwei Hauptpartner sind die Stanisław Karłowski Stiftung und die Zweigstelle Koszalin des Nationalen Zentrums für Agrikultur. Eine Vielzahl von Schulen aus der Region haben bereits an dem Projekt teilgenommen. Die Workshops wurden von Mitarbeitenden der Bildungsabteilung der Stanislaw Karlowski Stiftung durchgeführt.

Wichtige Schritte

Im April 2018 haben Schulen ihr Interesse an dem Projekt angemeldet. Die Besuche wurden im Mai und Juni 2018 durchgeführt. Der Tagesbesuch auf dem Bauernhof bestand aus drei Bildungsworkshops. Während des ersten Workshops mit dem Titel „Vom Gras zur Milch“ lernten die Schüler/innen über das Pflanzenwachstum auf der Weide, sie haben sich die Kühe angeschaut, deren Milch probiert und sprachen über die Rolle von Milchprodukten in unserem täglichen Speiseplan.

Im zweiten Workshop mit dem Titel „Vom Korn zum Brot“ haben die Schüler/innen verschiedene Getreidearten, die in Ihrer Region wachsen, kennengelernt. Sie mahlten das Korn zu Mehl und haben dann Brote und Weckerl gebacken.

Beim dritten Workshop “Vom Feld zum Tisch” haben die Kinder die Gärten besucht und Gemüse geerntet für das Mittagessen. Der Aufenthalt auf der Farm endete mit einem gemeinsamen Mittagessen, das aus Milch, Käse, Gemüse aus den Gärten und den selbst gebackenen frischen Brötchen bestand.

Wie sind die Schüler/innen beteiligt?

Bevor die Schüler/innen auf den Bauernhof kamen, haben sie das Thema „Gesundes Essen“ in der Schule diskutiert. Die Schüler/innen waren in alle Workshops involviert und Lehrende wurden ermutigt das Gelernte in der Schule nach dem Besuch nachzubereiten.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

FIELD TO SCHOOL

Wie ist das Projekt mit Nahrungsmitteln und Landwirtschaft verbunden?

Der Fokus des Projekts ist die Verbindung Landwirtschaft/Lebensmittelproduktion und Ernährung.

Wie ist das Projekt mit dem Lehrplan der Schule verbunden?

Das Wissen, das am Bauernhof erworben wird, kann im Biologie- bzw. Naturwissenschaftsunterricht verwendet werden. In Umweltwissenschaft und Geografie können spezifische Teile des Ackerbaus und ökologischen Landwirtschaft besprochen werden. Zudem ergänzt das Projekt eine Vielzahl von zusätzlichen Bildungsinnhalten, wie gesunde Ernährung, Esskultur und die Vermittlung eines ausgewogenen Speiseplans.

Positive Ergebnisse

Die Schüler/innen und Lehrkräfte, die an dem Projekt teilgenommen haben, waren sehr beeindruckt von den Geschehnissen auf einem Bauernhof. Sie probierten biologisch angebautes Gemüse, hatten die Möglichkeit eigenes Essen zu kochen sowie frische Milch direkt von der Kuh zu probieren!

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union